
Inhalt

des zweiten Theils der diplomatischen Geschichte des gräflichen
Hauses Henneberg.

Sechste Abtheilung.

Geschichte der Grafen von Henneberg, Schleusinger Linie, vom Jahre
1274, bis zu ihren im Jahre 1583 erfolgten Absterben.

1. Hauptstück. Von Graf Bertholden V. (VIII.) Stiftern des gräflichen Hau-
ses Henneberg-Schleusingen, vom Jahre 1274 — 1284. S. 3 — 11.
2. Hauptstück. Geschichte Graf Berthold VII. (X.) des ersten gefürsteten
Grafen von Henneberg, vom Jahre 1282 — 1340. S. 11 — 54.
3. Hauptstück. Geschichte Graf Heinrichs VIII. (XII.) und seines Bruders,
Johann I. welcher, nach dem, ohne männliche Erben des Erstern, erfolg-
ten Ableben, den Hennebergischen Stamm fortgepflanzt, vom Jahre
1340 — 1359. S. 57 — 82.

Zweiter Theil.

X

4. Haupt-

Inhalt.

4. Hauptstück. Geschichte Graf Heinrichs XI. (XIII.) vom Jahre 1359 — 1405. S. 82 — 93.
5. Hauptstück. Geschichte Graf Wilhelms II. (III.) vom Jahre 1405 — 1426. S. 93 — 104.
6. Hauptstück. Geschichte Graf Wilhelms III. (IV.) vom Jahre 1427 — 1444. S. 104 — 111.
7. Hauptstück. Geschichte Graf Wilhelms IV. (V.) vom Jahre 1444 — 1479. S. 112 — 132.
8. Hauptstück. Geschichte Graf Wilhelms VI. (VII.) vom Jahre 1485 — 1559. S. 132 — 192.
9. Hauptstück. Geschichte Graf Georg Ernsts vom Jahre 1559 — 1583. welcher den Henneberg = Schleusingischen Mannstamm beschließt. S. 193 — 212.

Siebende Abtheilung.

Kurze Nachricht von der politischen und kirchlichen Verfassung der Grafschaft Henneberg = Schleusingen.

1. Hauptstück. Von den Bestandtheilen der Grafschaft Henneberg = Schleusingen. S. 113 — 118. 213 — 218
2. Hauptstück. Kurze Nachricht von der Hausverfassung der Grafen von Henneberg. S. 118 — 230.
 - a) Regentenfolge.
 - b) Residenz.
 - c) Titel.
 - d) Wappen und Siegel.
 - e) Einkünfte.

3. Haupt-

Inhalt.

3. Hauptstück. Von den Erbhofämtern der Grafen von Henneberg. S. 230—237.
4. Hauptstück. Bruchstücke aus der Hennebergischen Gerichtsverfassung. S. 237—250.
5. Hauptstück. Von den Privilegien der Grafen von Henneberg. S. 251—266.
 - a) Privilegium de non evocando.
 - b) Berg- und Salzwerke.
 - c) Münzregal.
 - d) Zollregal.
 - e) Schuß der Hesenführer durch Franken.
6. Hauptstück. Von den Lehnverhältnissen der Grafen von Henneberg sowohl mit dem Kaiser und Reich, als auch mit einigen benachbarten geistlichen Stiftern. S. 266—274.
 - a) Hennebergische Reichslehne.
 - b) Lehne von Würzburg.
 - c) — — Eichstädt.
 - d) — — Fulda und Hersfeld.
 - e) — — Bamberg.
7. Hauptstück. Von dem Würzburgischen Burggrafen- und Obermarschallamte, welches dem gräflichen Hause Henneberg zuständig gewesen. S. 274—289.
8. Hauptstück. Bruchstücke aus der Religions- und Kirchenverfassung der Grafschaft Henneberg. S. 289.

Achte Abtheilung.

Geschichte der Henneberg- Schleusinger Lande, nach Verlöschung des Hennebergischen Mannstammes; im Grundrisse.

X 2

I. Haupt-

Inhalt.

1. Hauptstück. Kurze Nachricht von der Erbfolge des Kur- und Fürstl. Hauses Sachsen in der Grafschaft Henneberg und von der im Jahre 1660. geschehenen Hauptvertheilung dieser Lande. S. 323.
2. Hauptstück. Von dem Uebergang des Amts Schmalkalden, des Gerichts Barchfeld, der halben Cent Benshausen und der Vogtei Herrnbreitungen, an das fürstliche Haus Hessen. S. 358.
3. Hauptstück. Von den Anfall einiger Hennebergischen Ortschaften und Güther an das Hochstift Würzburg. S. 363.

